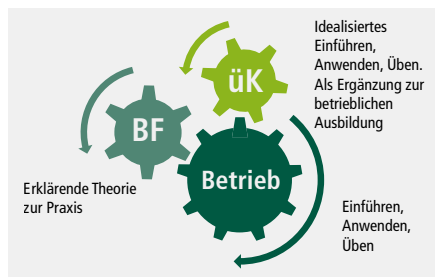


# ÜBERBETRIEBLICHE KURSE LIEBEGG ALS VIELSEITIGER LERNORT

## Ein Beruf – drei Lernorte

Das Ziel der beruflichen Grundbildung ist die Ausbildung von arbeitsmarktfähigen Berufsleuten. Zentral dabei ist das Zusammenspiel der drei Lernorte Lehrbetrieb, Berufsfachschule und überbetriebliche Kurse (üK). Je nach Berufsfeld gibt es allerdings grosse Unterschiede in der Umsetzung. In der Landwirtschaft sind beispielsweise acht üK-Tage zu bestreiten.



## Fachleute Hauswirtschaft zu Gast an der Liebegg

Die Lernenden absolvieren vier üK-Tage pro Lehrjahr. Dank der guten Infrastruktur bietet sich die Liebegg perfekt für die Durchführung einzelner Kurse an. In der Schulküche entstehen schmackhafte Gerichte, in der Aula wird mit Reinigungsmaschinen hantiert und das Mittagessen wird von einer weiteren Gruppe serviert, die zuvor den Tisch entsprechend aufgedeckt hat. So können drei der vier Handlungskompetenzbereiche abgedeckt werden.



## Grundbildung Landwirtschaft – Berufsfachschule und üK unter einem Dach vereint

Am Montag theoretische Grundlagen im Unterricht und am Donnerstag praktische Anwendung im üK – und dies beides an der Liebegg. Auf dem üK-Programm stehen Pflanzenbau, Tierhaltung oder Mechanisierung. Auf und um den Ausbildungs- und Versuchsbetrieb der Liebegg sowie in sämtlichen Werkstätten und Praxisräumlichkeiten herrscht an einem Kurstag rege Aktivität.

